

# Jahresbericht 2025 der Wasserversorgung Buch am Irchel

## Vorwort

Das Jahr 2025 zeigte sich als aussergewöhnlich ruhiges Jahr für die Wasserversorgung von Buch am Irchel. Im vergangenen Jahr hatten wir lediglich einen Leitungsbruch zu verzeichnen. Allerdings sind die Auswirkungen von diesem noch bis heute am Buckelpisten ähnlichen Strassenbelag an der Bruppichstrasse Sicht und spürbar. Die geplanten Sanierungsprojekte konnten wie geplant durchgeführt werden, was sehr erfreulich ist. Trotz des positiven Jahresverlaufs gilt es nicht nachlässig zu werden, denn nach wie vor sind rund 2500 Meter Leitungen aus dem Jahr 1912 verbaut, die ihre Nutzungsdauer weit überschritten haben und dadurch anfällig für Leitungsbrüche sind. Weit erfreulicher ist es, dass die Wasserversorgung die Bewohner von Buch am Irchel mit einwandfreiem Trinkwasser beliefern darf. Von den grossen aktuellen Herausforderungen anderer Versorgungsbetriebe wie der Verschmutzung des Trinkwassers mit PFAS oder Chlorothalonil-metaboliten sind unsere Grundwasserträger am Irchel nachweislich noch nicht betroffen. Sorgen wir dafür, dass wir unser Trinkwasser weiterhin bedenkenlos direkt vom Hahn trinken können. Dafür setze ich mich als ihr Brunnenmeister ein.

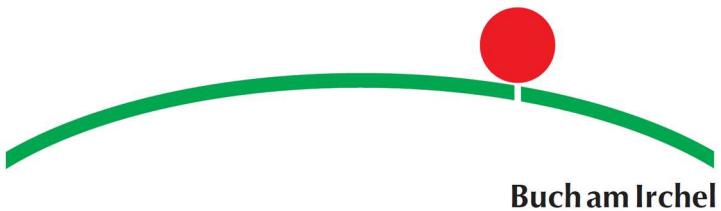
Tim Fehr

## Betriebsjahr 2025

### Ersatz Hauptleitung Wilerstrasse 2. Etappe

Im Verlauf der zweiten Sanierungsetappe an der Wilerstrasse vom Wiler Richtung Hauptstrasse wurden weitere 120 Meter der Hauptleitung, die den Wiler versorgt ersetzt. Damit ist das letzte Teilstück zwischen dem Unterbuch und dem Wiler saniert. Die Arbeiten wurden bereits im Februar 2025 ausgeführt. Durch die Grabarbeiten für die Wasserleitung wurde der Grundwasserstrom gestört, der den Brunnen an der Winkelstrasse speist. Dies zeigte sich dadurch, dass die Quelle für den Brunnen versiegte und das Wasser im Rohrleitungsgraben zu Tage kam. Das aufsteigende Grundwasser konnte mit eingebauten Lehmriegeln im Leitungsgraben wieder an die richtige Stelle geleitet werden und die Quelle schöpft nun wieder Wasser für den Brunnen.





### Abdichtung Pumpenhaus Desibach

Das Pumpenhaus in Desibach musste gegen eindringendes Wasser abgedichtet werden. Risse in der bestehenden Abdichtung des Betondaches sowie Feuchtigkeit ziehende Aussenwände machten der Struktur des Gebäudes zu schaffen. Regenwasser tropfte bereits an einigen Stellen im Inneren des Gebäudes von der Decke. Mit den ausgeführten Arbeiten ist das Gebäude nun Fit für die nächsten Jahre.

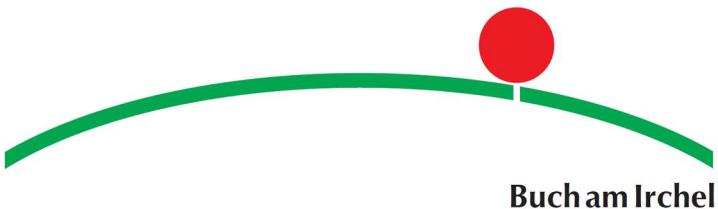


### Ersatz Hauswasserzähler

Auch dieses Jahr wurden ca. 70stk der ältesten Wasserzähler in der Gemeinde ausgewechselt. Der Ersatz dieser Zähler wird vom Hersteller alle 16 Jahre empfohlen. Aus dem einfachen Grund, dass diese nach der Betriebszeit eine zu grosse Messtoleranz aufweisen. Auch im nächsten Jahr werden weiter Zähler ausgewechselt.

### Gewässer-Schutzzonenüberarbeitung der Gebiete Loobächli, Tiergarten und Steinwis

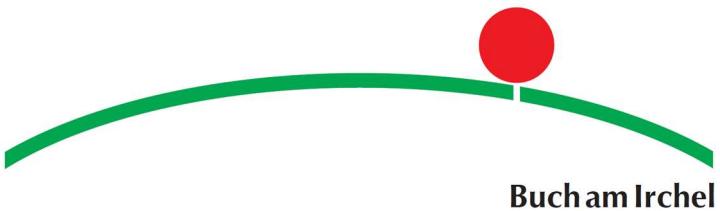
Die Konzessionen für die Quellwasserentnahme der Quellgebiete Steinmoos und Tiergarten ist per Ende Jahr 2025 ausgelaufen. Um diese Konzessionen verlängern zu können, forderte das AWEL des Kantons Zürich die Gemeinde Buch am Irchel auf die Schutzzonen der genannten Quellen zu überprüfen und anzupassen. Die im Jahr 1990 ausgeschiedenen Schutzzonen waren veraltet und entsprachen nicht mehr den gültigen Vorschriften von heute. Die Überarbeitung der Schutzzonen konnte im Verlaufe des Jahres durchgeführt und beim Kanton eingereicht werden. Gerade noch pünktlich auf Ende des Jahres wurden die Konzessionen verlängert und wir können das Quellwasser bis ins Jahr 2045 nutzen. Dann ist die nächste Überprüfung notwendig.



### Projektierung der Sanierung des Reservoir Loobächli

Das Reservoir Loobächli ist in die Jahre gekommen, die Kammerbeschichtung löst sich altersbedingt stellenweise auf und erste Anzeichen von Betonkorrosion sind sichtbar. Durch früheres eindringen von Wasser in den Rohrkeller entstanden Schäden am Decken- und Wandverputz. Auch entsprechen die Technischen Einrichtungen nicht mehr dem Stand der heutigen Technik, diese soll bei der Sanierung der Kammer auch erneuert werden. Um die Sanierungskosten zu erheben und die Machbarkeit zu prüfen wurde in Zusammenarbeit mit der Hollinger AG ein Bauprojekt ausgearbeitet. Dieses Bauprojekt bildet die Grundlage für die Sanierung des Reservoirs im Jahr 2026.





## **Wasserbezug 2025**

Im Jahr 2025 versorgte die Wasserversorgung Buch am Irchel 1062 Einwohner mit Trinkwasser, welches zu 100% unbehandeltes, reines Quellwasser ist. Dieses wurde vom Kantonalen Labor regelmässig untersucht und alle Ergebnisse zeigen, dass die gesetzlich geltenden Höchstwerte stets eingehalten wurden.

Die Proben vom 03.12.2025 weisen folgende Werte auf:

### Oberbuch/Desibach

|                  |          |
|------------------|----------|
| Wassertemperatur | 8.4°C    |
| Gesamthärte      | 27.3°fH  |
| Nitrat           | 11.6mg/l |
| pH-Wert          | 7.4pH    |

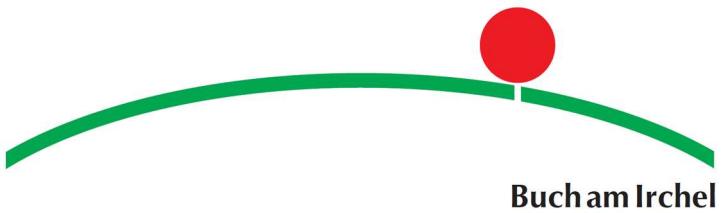
### Unterbuch/Wiler

|                  |          |
|------------------|----------|
| Wassertemperatur | 9.3°C    |
| Gesamthärte      | 15.8°fH  |
| Nitrat           | 11.7mg/l |
| pH-Wert          | 7.7pH    |

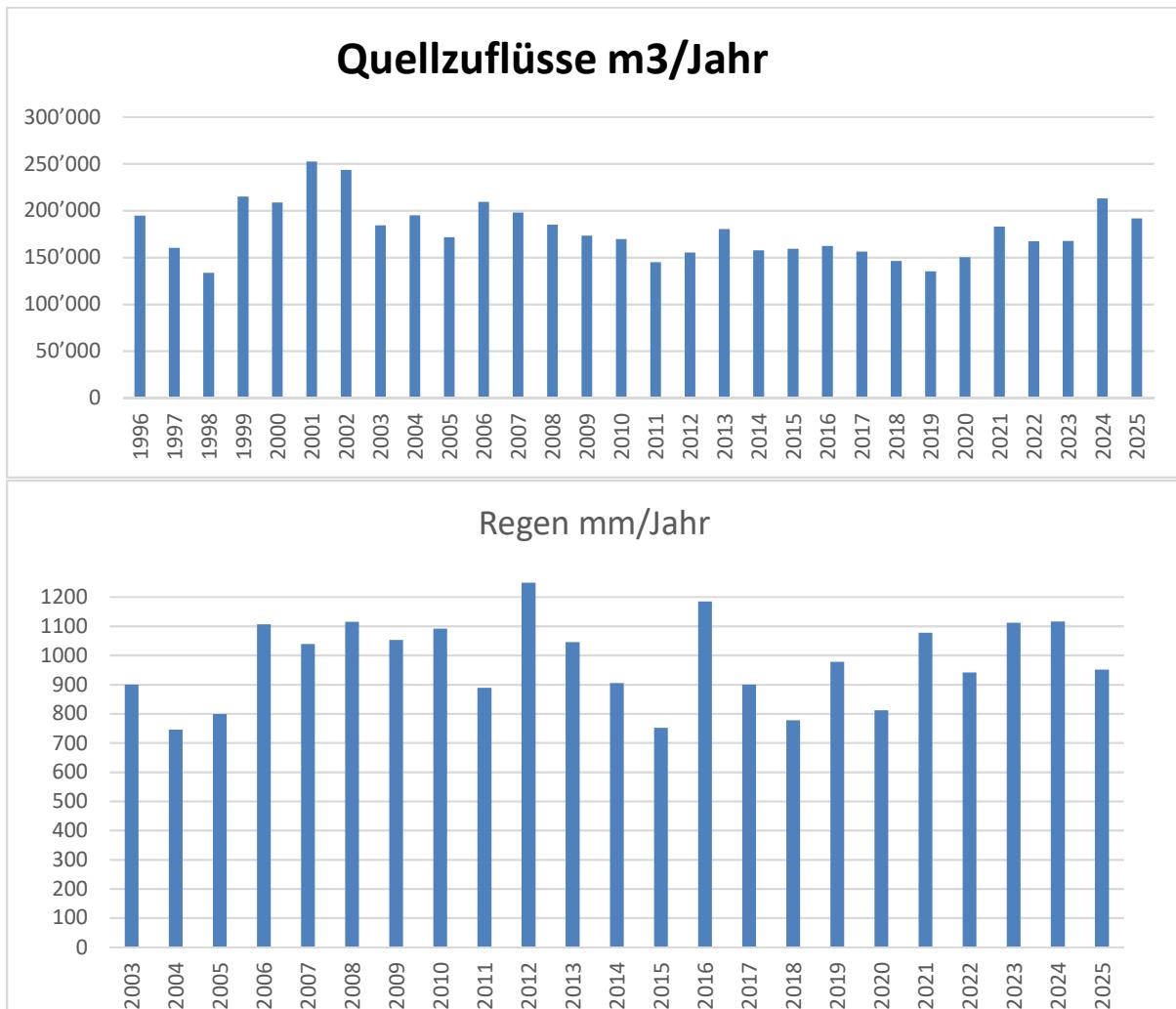
### Bebikon

|                  |          |
|------------------|----------|
| Wassertemperatur | 9.0°C    |
| Gesamthärte      | 40.5°fH  |
| Nitrat           | 11.7mg/l |
| pH-Wert          | 7.3pH    |

Es konnten 62'763m<sup>3</sup> Trinkwasser verkauft werden. Abzüglich der grössten Landwirtschaftlichen Verbraucher entspricht dies einem durchschnittlichen Tagesverbrauch pro Person von 130 Liter pro Tag. Das entspricht demselben Wert wie letztes Jahr. Der durchschnittliche Verbrauch in der Schweiz im eigenen Haushalt liegt bei 142 Liter am Tag (Stand 2020). Somit liegt der Verbrauch ca. 9% tiefer als der Durchschnittsverbrauch.



## Statistik Quellen



## Ausblick, Informationen für das Betriebsjahr 2026

- Sanierung Reservoir Loobächli
- Ersatz von ca. 70stk Wasserzählern
- Einbau Luftentfeuchter Steuerschacht Unterbuch & Desibach

Bei Fragen oder für weiterführende Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Brunnenmeister Tim Fehr, Tel. 052 305 32 19.